

Wir im Wohratal



März 2018 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Abgabe-



10. März 2018
11.30 - 14.00 Uhr
Hofreite Wohra

Schwangere erhalten bereits um 11.00 Uhr Eintritt.

Information und Anbieternummern gibt es per E-Mail an:
basar-wohra@t-online.de



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



*Osterfeuer an den
Heimbachteichen*

Der Angelsport – und Freizeitverein Heimbachtal

lädt ein zum 11. Osterfeuer an den Teichen!!!



Datum: **31.03.2018**



Uhrzeit: **ab 18:00 Uhr**

Ort:

An den Heimbachteichen

Für das leibliche
Wohl wird
bestens gesorgt!

Das Feuer wird bei Einbruch
der Dunkelheit angezündet!

Es lädt ein:
"Angelsport- u. Freizeitverein Heimbachtal"

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Sommerreifen zu Frühbucherpreisen!

Wir bieten den vollen Reifenservice:
Montieren, Wuchten, Reinigen, Einlagern
- bei uns alles aus einer Hand!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Iulia Stephan Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 26.02.-So. 04.03.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 05.03.-So. 11.03.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 12.03.-So. 18.03.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 19.03.-So. 25.03.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 26.03.-So. 01.04.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 02.04.-So. 08.04.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro -Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell

Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Findet Grisus Spielzeugdose

Bei der Feuerwehr kann es vorkommen, dass sie zur Personensuche alarmiert wird, um beispielsweise die Polizei bei der Suche einer vermissten Person zu unterstützen. Es gibt unzählige Dinge, die einem zustoßen können, wenn man beispielsweise im Wald unterwegs ist und man plötzlich Hilfe braucht. Sei es, man verletzt sich beim joggen, bei der Waldarbeit oder man hat Kreislaufprobleme, etc. Jetzt sind hilfreiche Informationen zum Eingrenzen des Suchgebietes für die Rettungskräfte von unschätzbarem Wert. Markante Punkte in der Umgebung, der letzte Rettungspunkt, an dem man vorbei gekommen ist, oder im besten Fall Geokoordinaten.



Der Vorteil an Geokoordinaten ist einfach der, dass sie bis auf wenige Meter genau die aktuelle Position angeben können. Ein weiterer Vorteil ist der, dass fast alle Smartphones mit einem GPS Sensor ausgestattet sind, die eine Lokalisierung der Position über GPS Koordinaten ermöglichen. Gerät man nun selber in einem unüberschaubaren Gebiet in eine Situation, in der man umgehend Hilfe braucht, kann man den Rettungskräften auch die Geokoordinaten übermitteln.

Jeder Punkt auf der Erde wird bestimmt durch seine geografischen Koordinaten. Diese sind definiert durch Längen- & Breitengrade, welche die Erdoberfläche in ein Gitternetz aufteilen. Wohra befindet sich beispielsweise zwischen dem 8. und 9. östlichen Längengrad und zwischen dem 50. und 51 nördlichen Breitengrad. Je genauer man nun den Punkt ermittelt, desto länger wird die jeweilige Zahl des Längen- & Breitengrades.

Kommen wir nun zu einem Spiel, bei dem alle eingeladen sind, mitzumachen: Grisus der kleine Drache sucht seine Spielzeugdose, die er beim Spielen verloren hat. Er gibt den freiwilligen Helfern folgende Koordinaten: N 50° 55.955 E 008° 57.594

Nun können sich alle mit GPS Empfänger, Smartphone oder Karte und Kompass ausstatten und die geografischen Koordinaten anpeilen. An den oben angegebenen Koordinaten findet ihr eine kleine Dose mit diversen kleinen Feuerwehruensilien und einem Logbuch. Hier könnt ihr euch in das Logbuch eintragen und einen Gegenstand als Finderlohn rausnehmen. Seid fair und legt die Dose wieder so hin, wie ihr sie gefunden habt. Viel Spaß beim Finden!

Thorsten Schröder

WiWo

Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60

E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Hydranten – Stehen Sie nicht auf dem Schlauch!

In 90 Prozent aller Fälle löscht die Feuerwehr Brände mit Wasser.

Das Löschwasser wird Zapfstellen im Straßenbereich entnommen, die als Überflur- und Unterflurhydranten bezeichnet werden. Um Beschädigungen an Hydranten zu vermeiden und Verkehrsbeeinträchtigungen auszuschließen, werden heute überwiegend Unterflurhydranten für die Löschwasserversorgung verwendet. Den Städten und Gemeinden obliegt die Verpflichtung **Hydranten freizuhalten**, damit die Feuerwehr nicht „auf dem Schlauch“ steht.

Deshalb gilt im Allgemeinen:

- Befinden sich Hydranten auf Gehwegen und Parkflächen, sind Hydrantendeckel und -verschlüsse von Kraftfahrzeugen freizuhalten.
- Hydranten auf Grundstücken oder dazugehörigen Gehwegen sind jederzeit zugänglich und von Schnee und Eis befreit zu halten.

Besonderer Hinweis: Fahrzeuge, die auf Hydranten stehen, bedeuten ein großes Hindernis für die Einsatzkräfte der Feuerwehr. Wertvolle Minuten vergehen, wenn vereiste Hydranten erst von der Feuerwehr zugänglich gemacht und aufgetaut werden müssen.

Achtung:

Der Wasservorrat eines Tanklöschfahrzeuges ist in wenigen Minuten verbraucht.

Die Hinweisschilder von Hydranten sind leicht zu erkennen. Es sind weiße, rechteckige Schilder mit Maßen von 250 x 200 mm und einem 20 mm breiten roten Rand. Die schwarzen Zahlen auf dem Schild geben die Lage des Hydranten in Meter-Entfernung nach vorwärts, links oder rechts an.

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband e.V.

<https://nfv-112.org/gefahrenverhuetungstipps/95-hydranten.html>

„Sprechstunde Ortsgericht Wohratal

Die Sprechstunde des Ortsgerichtes Wohratal im März findet nicht am 07.03, sondern am 08.03.2018, ab 18.00 Uhr im Treffpunkt Halsdorf statt.“

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

Dienstag, 06. März 2018 und Dienstag, 20. März 2018

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -23 Herr Zacharias

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 – 13:00 Uhr und Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe

Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



f Share
www.blutspende.de/tomek102

DRK-BLUTSPENDE

Donnerstag, 29. März 2018

17:00 bis 20:30 Uhr

**Kratz'sche Scheune
Bahnhofstraße 10 A
35282 Rauschenberg**

**Jeder Spender erhält eine kleine
Osterüberraschung!**

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!

DRK-Blutspendedienst | Servicetelefon: 0800 - 11 949 11 | www.blutspende.de

Zu Ostern anderen Leben schenken

DRK-Blutspendedienst ruft in den Osterferien zur Blutspende auf

Die Osterfeiertage sind für vielen Menschen Urlaubszeit. Doch auch an den Feiertagen und in den Osterferien werden durchgängig Patienten in den Krankenhäusern behandelt. Häufig sind dabei Bluttransfusionen notwendig. Täglich werden dazu in Baden-Württemberg knapp 1.800, in Hessen knapp 900 Blutspenden benötigt – auch während der Osterferien. Einer der Blutbestandteile, die Blutplättchen sind jedoch nur vier Tage haltbar. Insbesondere Krebspatienten benötigen diese Präparate während einer Chemotherapie.

Damit die Versorgung auch in diesen Tagen gesichert ist bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende

am Donnerstag, dem 29. März 2018

von 17.00 bis 20.30 Uhr

in Rauschenberg, Kratz'sche Scheune, Bahnhofstraße 10a

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Damit Sie in Ruhe spenden können, bieten wir für die Zeit eine Kinderbetreuung an.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de

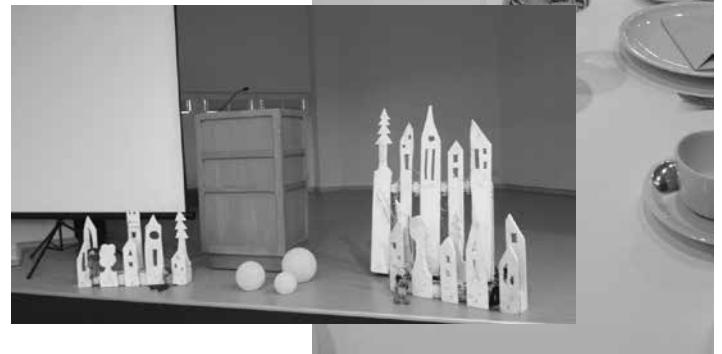
Nachlese „Frauenfrühstück im Wohratal“

Am 3. Februar ließen sich 170 Frauen im Bürgerhaus Wohra wieder einmal mit einem reichhaltigen Frühstück verwöhnen. Die winterliche Tischdeko wurde von der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf in liebevoller Handarbeit hergestellt. Für die musikalische Begleitung sorgten die Geschwister Anja (Gesang) und Alexander (Keyboard) Paetzl.

Neben guten Gesprächen mit den Tischnachbarinnen gab es auch einen interessanten Vortrag mit dem Thema: „Energiewende“ - wie ich meinen Akku fülle. Referentin war Frau Christina Böth aus Weimar - Lahn. Sie lies immer wieder Episoden aus ihren eigenen Leben mit einfließen. Nach einer „Murmelpause“, gab es noch praktische Impulse für den Alltag zum Auffüllen des eigenen Akkus.

Man darf sich schon auf Anfang nächsten Jahres freuen, wenn es wieder heißt „Frauenfrühstück im Wohratal“.

Petra Braun



Internationaler FRAUENTAG
8. März 2018

**WIR SIND VIELE
WIR SIND STARK**



Demo
Start: 17.00 Uhr
Hauptbahnhof Marburg

Frauenfest
18.15 Uhr, KFZ Marburg
(in Kooperation mit dem KFZ Marburg)

Imbiss – Musik
DJ Bianka & Susanne
Kinderbetreuung

Aquarell: Elfi Danielzik 2017

Infos: www.marburg-biedenkopf.de über Suchfunktion Int. Frauentag 2018 und www.marburg.de/Frauentag2018

Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg
MARBURG

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Philipps-Universität Marburg
Philipps Universität Marburg

Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf
LANDKREIS MARBURG BIEDENKOPF

Gemeinsam mit Vereinen und Verbänden aus Marburg und Marburg-Biedenkopf.

Internationaler Frauentag 8. März

Demo mit Kundgebung und Frauenfest: Wir sind viele! Wir sind stark!

Zum diesjährigen Internationalen Frauentag am 8. März ruft ein breites Bündnis mit Vertretungen aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und aus der Universitätsstadt Marburg unter dem Motto „Wir sind viele. Wir sind stark.“ wieder zu einer Kundgebung in Marburg auf.

Auf dem Papier sind alle Menschen in Deutschland gleichberechtigt, gleichgültig welchen Geschlechtes. Die Wirklichkeit sieht aber auch nach hundert Jahren Frauenwahlrecht in Deutschland für sehr viele Frauen ganz anders aus. Sexismus ist immer noch alltäglich. Diskriminierung und Ausschlüsse aufgrund von Geschlecht, Hautfarbe, sozialer Herkunft, Bildung, Behinderung, Religion, sexueller Orientierung prägen Alltag, Institutionen und Sprache unserer Gesellschaft.

Dass Frauen immer noch erhebliche Nachteile haben, merken sie auch, wenn sie einen Blick in ihre Geldbeutel werfen. Frauen verdienen in Deutschland durchschnittlich immer noch über 21 Prozent weniger als Männer. Wer weniger verdient, erhält auch weniger Rente. Deshalb trifft Altersarmut Frauen besonders oft. Und wer Kinder versorgt, die Hausarbeit macht und Angehörige pflegt, muss aufs ganze Leben gerechnet auf viel Geld und Aufstiegschancen verzichten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist immer noch unzureichend. Vor allem alleinerziehende Frauen spüren das besonders deutlich und leben mit ihren Kindern in unserem reichen Land sehr oft an der Armutsgrenze. Frauen müssen von ihrer Arbeit gut leben können und eigenständig abgesichert sein. Auch wenn sie beispielsweise in der Pflege, im Einzelhandel, als Hebamme oder Künstlerin arbeiten. Eine gleichberechtigte Vertretung von Frauen in Führungspositionen, Vorstandsetagen und politischen Ämtern oder bei Unternehmensgründungen ist unabdingbar.

Frauen wollen sich zu Hause und im öffentlichen Raum ohne Angst bewegen. Sie wollen frei, selbstbestimmt und ohne Gewalt leben. Davon

sind wir in Deutschland noch weit entfernt. Jede dritte Frau hat bereits körperliche oder sexualisierte Gewalt erlebt. Gewalt gegen Frauen darf nicht geduldet werden. Nicht gegen die eigene Ehefrau, nicht gegen Kolleginnen, nicht gegen geflüchtete Frauen und auch nicht gegen Frauen in der Prostitution. Es darf keine Ausnahmen geben.

Frauen wollen sich nicht in feste Rollen pressen lassen und frei entscheiden, wie sie leben wollen. Frauen wollen sich nicht vorschreiben lassen, wie sie sich zu kleiden haben. Das bestimmt jede Frau für sich selbst. Wir solidarisieren uns mit allen Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder ihres Geschlechtes benachteiligt werden. Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts, eine Zuordnung zu einem dritten intersexuellen Geschlecht zu ermöglichen, ist ein wichtiger Schritt zur Bekämpfung von geschlechtsbezogener Diskriminierung. Wir sind viele, die so denken. Wir sind stark. Vor allem dann, wenn wir uns solidarisieren und uns gegenseitig unterstützen. Die Zeit ist reif, das wieder öffentlich zu zeigen.

Kommt alle zur Demo am 8. März 2018 um 17.00 Uhr an den Marburger Hauptbahnhof.

Alle, die Gleichberechtigung anstreben und unsere Forderungen unterstützen, sind bei der Demo mit Kundgebung herzlich willkommen. Gegen 18.15 Uhr endet sie auf dem Vorplatz des Erwin-Piscator-Hauses. In Kooperation mit dem KFZ Marburg findet im Anschluss ein internationales Frauenfest mit Imbiss, Musik sowie Tanz mit DJ Bianka & Susanne statt. Der Frauen-Kammerchor Marburg solidarisiert sich und singt bei der Demo und auch am 11. März 2018 um 18.00 Uhr beim Konzert „The March of the Women“ in der Lutherischen Pfarrkirche Marburg (Eintritt frei).

Gemeinsam mit: Arbeitskreis Frauen und Arbeit, Arbeitskreis Soziale Brennpunkte Marburg e. V., Ausländerbeirat Marburg, Ausländerbeirat Stadtallendorf, Autonomes Schwulenreferat im AStA Marburg, Bewohnernetzwerk für Soziale Fragen e. V., Bezirklandfrauenverein Marburg e. V., Frauenbeauftragte der Philipps-Universität Marburg, Frauenbüro des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Frauen helfen Frauen e. V., Frauen-Kammerchor Marburg, Frauennotruf Marburg e. V., Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg, Koordinierungsstelle Flüchtlingsinitiativen Landkreis Marburg-Biedenkopf, MütterZentrum Marburg e. V., TELEHAUS WETTER/VeFAR e. V., TERRE DES FEMMES – Städtegruppe Marburg, Unternehmerinnen-Netzwerk Marburg-Biedenkopf e. V., ver.di Bezirk Mittelhessen, Wendo Marburg e. V. und Anderen

WIR SIND VIELE! WIR SIND STARK!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wohra – Hertingshausen

am 06.04.2018 nach Hertingshausen
ins Schützenhaus um 20.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte der Kassierer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Verwendung des Pächterlös
8. Satzungsänderung § 10 – Anzahl der Personen im Genossenschaftsausschuß
9. Satzungsänderung § 7 Absatz 2 Beschlussfähigkeit
10. Wahl des Genossenschaftsausschusses
11. Maschinennutzung
12. Verschiedenes

gez. Jagdvorsteher Ronald Hein

Angelsport u. Freizeitverein



Heimbachtal



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit werden alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung

für **Samstag, den 17. März 2018**
um **19.30 Uhr** in der Hofreite Wohra eingeladen!

Tagesordnung:

1. Eröffnung/Begrüßung/Totenehrung durch den Vereinsvorsitzenden
2. Jahresbericht des Vereinsvorstandes
 - a. Bericht des Vorsitzenden
 - b. Bericht des Schriftführers
 - c. Bericht des Gewässerwarts
 - d. Bericht des Jugendwarts
 - e. Kassenbericht des Kassierers
 - f. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des gesamten Vorstandes
4. Wahl eines Wahlleiters
5. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Behandlung von Anträgen der Mitglieder, die mindestens 3 Tage vorher dem Vorsitzenden Heinrich Dehmel schriftlich einzureichen sind.
7. Vorschau für die weitere Vereinsarbeit 2018
8. Verschiedenes
9. Essen und gemütliches Beisammensein

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Petri Heil!
Der Vorstand



EFC Wohrataler Adler

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wann: 24.03.2018
Wo: Treffpunkt Halsdorf
Beginn: 20:00 Uhr

Tagesordnung:

- | | |
|------|---------------------------|
| TOP1 | Begrüßung |
| TOP2 | Jahresbericht |
| TOP3 | Kassenbericht |
| TOP4 | Entlastung des Vorstandes |
| TOP5 | Pläne Fanclub-Jubiläum |
| TOP6 | Verschiedenes |

Anschließend gemütliches Beisammensein!
Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten!
Der Vorstand

Schießgemeinschaft Wohratal e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
am Samstag, dem 24.03.2018 findet ab 20:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Aufenthaltsraum des Schießstandes im Bürgerhaus Wohratal statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte des Vorstandes
 - a) Vorsitzender
 - b) Schriftführerin - Verlesen der Protokolle
 - c) Schießleiter - Sportbericht
 - d) Kassierer - Kassenbericht
 - e) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassierers
5. Wahl eines Kassenprüfers für 2018 u. 2019
6. Verschiedenes
7. Gemütliches Beisammensein mit Partner/Partnerin

Alle Mitglieder der Schießgemeinschaft (ehemals Mitglieder der Schützenvereine Wohra und Halsdorf) sind recht herzlich, **mit Partner/Partnerin**, eingeladen und werden um Ihre Teilnahme gebeten

Es erfolgen keine personenbezogenen Einladungen.

SEPA-Abbuchungen

Die Jahresbeiträge werden mittels SEPA-Lastschrift in der Woche vom 23. bis 27.04.2018

eingezogen. Lastschriftmandat: FaMSchGW
Gläubiger-Identifikationsnr.: DE 59 SGW 00001 172607

Mit freundlichem Schützengruß
Gerhard Paesler, 1. Vors.

Willi Schollmeier

Ortsvorsteher Halsdorf

Wohratal, 10.02.2018

Betr.: Einladung zur Ortsbeiratssitzung am 08.03.2018

Ort: Triftweg (Einmündung Dingelstedtstrasse)

Beginn: 19.00 Uhr Gemeinsamer Ortstermin des Ortsbeirates
im Triftweg

Thema: Entfernung schadhafter Bäume im Triftweg
(Begehung unter Beteiligung der Anwohner)

Beginn: 20.00 Uhr Ortsbeiratssitzung im Treffpunkt

Tagesordnung

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung/Feststellen der Beschlussfähigkeit.
TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 30. November 2017
TOP 3: Neueinrichtung „Wohngruppe Halsdorf“
Vorstellung des Projektes durch die Fa. Schwieder
TOP 4: Entfernung schadhafter Bäume im Triftweg
Sachstand und Empfehlung über das weitere Vorgehen.
TOP 5: Aktionstag 2018 .
TOP 6: Verschiedenes
u.a. Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Willi Schollmeier

.....
Willi Schollmeier, Ortsvorsteher

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf

Am Samstag 27.01.2018 fand auf Einladung der Feuerwehr Langendorf in der Dorfscheune die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Langendorf statt.

Nach der Eröffnung um 20 Uhr durch Wehrführer Stephan Waldschmidt und der Totenehrung, folgten die Grußworte durch die Gemeinde von Oliver Mohr und des Gemeindebrandinspektors Florian Möbus.

Es folgte der Jahresbericht über die Einsätze und Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr des vergangenen Jahres 2017, wie die Einweihung der Feuerwehrhausumbau/-Neubau und weitere Vereinsaktivitäten außerhalb des Feuerwehrdienstes, z.B. den Aktionstag wo sich die Feuerwehr auch beteiligte.

Darauf folgte ein detaillierter Bericht vom stellv. Jugendwart Fabian Wasmuth, der in Vertretung für Jugendwartin Tabea Müller, den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr verlas.

Im Anschluss verlas Kassierer Henning Metke den Kassenbericht und die Kassenprüfer, darunter Martin Haberkern bestätigten eine ordnungsgemäße Kassenführung und baten um Entlastung der Vorstandes, welche einstimmig beschlossen wurde.

Anschließend geehrt wurden für :

50 Jahre Mitgliedschaft: Heinz Waldschmidt und Helmut Dietrich(in Abwesenheit)

40 Jahre Mitgliedschaft: Herbert Reinhardt(in Abwesenheit), Bernd Schneider(in Abwesenheit), Harald Schneider (in Abwesenheit)

Bei Tagesordnungspunkt Verschiedenes wies Alexander Bach auf den akuten Mangel an tauglichen Atemschutzgeräteträgern hin, wobei doch viele Kameraden in der Wehr den Atemschutzlehrgang absolviert haben, aber nicht tauglich sind.

Zum Abschluss dankte Wehrführer Stephan Waldschmidt den anwesenden Mitgliedern für ihr kommen und schloss die Versammlung.

Anschließend blieben die Kameraden noch zum gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank.

Stephan Waldschmidt



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hertingshausen

Am 16.02.2018 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Hertingshausen ihre Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus in Hertingshausen. 26 Mitglieder waren der Einladung gefolgt.

Nach der Begrüßung des 1. Vorsitzenden Joachim Boucsein und der Totenehrung richteten Bürgermeister Peter Hartmann und der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ihre Grußworte an die Gäste. Beide bedankten sich bei den aktiven Kameraden/Innen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr. BGM Hartmann freute sich besonders darüber, dass auch einige Kameradinnen der Jugendfeuerwehr anwesend waren.

Es folgten die Berichte des Vorsitzenden, des Wehrführers, der Jugendfeuerwehr und des Kassierers. Werner Schirg als Kassenprüfer stellte dann den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, welcher einstimmig angenommen wurde.

Herbert Schildwächter konnte für 25 und Uwe Boucsein für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt werden. Ihnen wurden eine Urkunde und eine Ehrennadel als Anerkennung überreicht.

Wehrführer Andreas Beifuß besuchte im letzten Jahr den Funklehrgang, den Truppführerlehrgang und den Gruppenführerlehrgang. Somit ist seine Ausbildung zum Wehrführer abgeschlossen. Die Beförderung wird bei der Jahreshauptversammlung der Wohrataler Feuerwehren am 17.03.2018 in Halsdorf durchgeführt werden.

Termine in 2018:

17.03. JHV FFW Wohratal

20.05. Brunnenfest Langendorf

26.05. 50 Jahre Schützenverein Hertingshausen

08.07. Heimatfest Rosenthal

10.11. St. Martinsumzug der Jugendfeuerwehr

Beim Punkt „Verschiedenes“ appellierten Martin Denzel und Andreas Beifuß an die Bevölkerung, die aktive Feuerwehr zu unterstützen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem Wegzug von aktiven Kameraden/Innen sei es sehr wichtig neue Mitglieder zu gewinnen.

Die Jahreshauptversammlung klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Joachim Boucsein



„Ich bin Handwerker. Ich kann das.“

„Kleine Hände, große Zukunft“ - der Kita-Wettbewerb des Handwerks. Der Kita-Wettbewerb des Handwerks „Kleine Hände, große Zukunft“ will Kita-Kinder für das Handwerk begeistern. So haben die Vorschulkinder in einem mehrwöchigen Projekt zwei Handwerksberufe kennen gelernt. Wie ist es als Installateur und im Bereich des KFZ – Handwerks? Was sind die Arbeitsfelder der beiden Berufe und was passiert täglich in den Arbeitsstätten. Viele Fragen die es zu erkunden galt.

So wurde in einem mehrwöchigen Projekt, Collagen erstellt, gebastelt und gemalt. In einer Einheit wurde das Handwerkszeug der KiTa unter die Lupe genommen. Mit der Bemerkung einiger Kinder dass das Werkzeug ganz schön alt ist, wurde beschlossen, im Notfall lieber doch einen Installateur oder einen anderen Handwerker zu rufen.

Besonders erfreut waren die Kinder über die Zusammenarbeit mit dem Installateur Harry Heckeroth und den Mitarbeitern der Firma Autohaus Denzel.

Installateur Harry Heckeroth besuchte die Nachwuchshandwerker in der KiTa und berichtete viel über seinen Beruf als Installateur. Er stellte den Kindern die verschiedenen Heizmöglichkeiten von Pellets, Holz, Öl, zu Gas vor und was er als Installateur damit zu tun hat. Er erzählte den Kindern dass seine Aufgaben auch darin liegen, Toiletten, Waschbecken, Duschen und Badewannen in Bäder zu bauen und diese auch Instand zu setzen wenn sie mal kaputt gehen.

Im Weiteren nutzten die Nachwuchshandwerker die Gelegenheit die Heizungsanlage der KiTa zu inspizieren und zu erkunden. Zum Schluss des Besuches, durften die Kinder noch den Firmenbus unter die Lupe nehmen.

Als zweiten Handwerksberuf waren die Kinder der KiTa zu Gast im Autohaus Denzel. Unter fachkundiger Führung durch Frau Wenz erfuhren die kleinen Handwerker viel über die einzelnen Berufe der Firma.

Begrüßt wurden die Kleinen und Großen von Frau Denzel und Frau Wenz. Frau Denzel überreichte allen Kindern und Betreuern eine Warnweste, denn Sicherheit steht an erster Stelle.

Im Weiteren führte Frau Wenz die Kinder in den Verkauf. Dort wurde der neue T-Roc erkundet. Erstes Probefahren und entdecken stand auf dem Plan. Der Rundgang führte weiter in das Ersatzteillager. Dort wurde den Kindern die Vielfalt der einzelnen Ersatzteile gezeigt. Von dort aus führte der Rundgang in das Reifenlager. Hier lagen bis zu 800 Satz Reifen in Containern und Hallen. Weiter führte der Rundgang in die Werkstatt. Hier zeigte ein Mitarbeiter den Kindern, wie man einen Reifen von der Felge entfernt. Ein weiterer Mitarbeiter pustete den Kindern mit der Luftdruckpistole einen Ballon für zu Hause auf, was für die Kinder sehr spannend anzusehen war.

Zum Schluss des eindrucksvollen Rundganges wurde noch ein Erinnerungsfoto gemacht.

Resümee der Kinder ist, dass beide Berufszweige spannend sind und dass man in beiden Sparten eine Menge mit anderen Menschen zu tun hat und für Menschen tut.

Bianca Bubenheim Ev. KiTa „Sonnenblume“ Halsdorf



Aktuelles beim TSV Wohratal

Jahreshauptversammlung des TSV Wohratal am 2. Februar

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte Peter Schweinsberger vom Vorstandstrio 45 Vereinsmitglieder. Unter ihnen waren auch einige aktive Fußballer, die damit ihr Interesse am Vereinsgeschehen zeigten. Alle gedachten den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern Eike Theis, Benno Kischnick, Heinrich Damm und dem Ehrenmitglied Heinz Metke. Aus den folgenden Berichten des Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und -innen ging hervor, dass das vergangene Jahr ein erfolgreiches sportliches Vereinsjahr war. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Art und Weise den Verein unterstützten und zum Erfolg beitrugen. Die 1. Mannschaft nimmt momentan in der A-Liga den 3. Tabellenplatz ein. Im Sommer hatten die 1. Mannschaft unter dem neuen Spielertrainer Marc Pietsch sowie die „Alten Herren“ in Bracht den Pokal der Stadt Rauschenberg/Gemeinde Wohratal gewonnen. Mit Kindern und Jugendlichen des FV Bracht und des TSV Rauschenberg sind alle Klassen im Jugendbereich mit Mannschaften unter dem Namen JSG NordOst besetzt. Neue Trainer, Betreuer und auch neue Spieler sind bei der JSG immer willkommen. Jugendleiter Max Kreps hob die Spendenaktion aus Jugendturnieren hervor. Bei der Saisonöffnung im Sommer wurden 880 Euro für die Elterninitiative für leukämie- und tumorkranker Kinder gespendet. Mit Tim Weimer hat zum ersten Male ein Jugendlicher des TSV die Trainerlizenz erworben. Der Vorsitzende Peter Schweinsberger und auch der Fußballabteilungsleiter Jens Ratz wünschten sich mehr Helfer, die sich bereit erklären, die vielfältigen Vereinsarbeiten zu meistern. Der Verein erfüllt das Schiedsrichtersoll nicht. Die Folge ist, dass am Saisonende die 1. Mannschaft mit einem Punktabzug bestraft wird. Wegen der immer mehr steigenden Ausgaben und sinkenden Einnahmen, kam der Verein nicht umhin, die Vereinsbeiträge um 6 Euro pro Person zu erhöhen. So beträgt nun der Jahresbeitrag für Erwachsene 36 Euro und der für Kinder und Jugendliche 30 Euro. Eine große Mehrheit der Mitglieder stimmte dieser Erhöhung zu. Im letzten Jahr schlossen sich 40 neue Mitglieder dem Verein an, so dass damit die Mitgliederzahl über 400 liegt. Es waren meist Kinder im Vorschul- und Grundschulalter, die regelmäßig in zwei Gruppen in der Turnhalle der Mittelpunktsschule in Halsdorf turnen.

Aus den Berichten der Abteilungsleiterinnen der drei Damengymnastikgruppen (Erika Jabelonski, Margret Theiss, Sandra Kischnick) konnte man Harmonie und Spaß am Sport herauslesen.

Nach der Entlastung des Gesamtvorstands durch die Mitglieder gab Peter Schweinsberger bekannt, dass er aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstandstrio ausscheidet. Sein Ausscheiden zu diesem Zeitpunkt hatte er schon bei der letztjährigen Jahreshauptversammlung angekündigt.

Jens Ratz bedankte sich bei ihm und betonte, dass der dieser in den letzten Jahren den Verein verantwortungsvoll mit seinem Team aus einer sportlichen Talschleife wieder in eine erfolgreiche Spur geführt hat. Der Vorstand denkt nach, den „Ältestenrat“ in Zukunft mehr in die Vereinsarbeit mit einzubeziehen.

Kassenprüfer Walter Buckert bescheinigte dem Kassierer Stefan Gilsebach eine übersichtliche und gute Kassenführung. Er stellte bei der Prüfung fest, dass ein großer Anteil der Mitgliedsbeiträge in die Kassen des Sportbundes, des Fußballverbandes und der Versicherungen vom Verein abgeführt werden müssen. Dieses begründet auch die beschlossene Beitragserhöhung. Die finanzielle Situation im Verein kann man als stabil positiv bezeichnen.

Jens Ratz, Fußballabteilungsleiter und gleichzeitig zwei Jahrzehnte Sitzungspräsident bei den Karnevalsprunksitzungen erklärte, dass er im nächsten Jahr nicht mehr dafür zur Verfügung stehe. Sein Nachfolger stehe bereits fest. Er wolle aber weiterhin den Karneval im TSV Wohratal unterstützen.

Längere Diskussionen gab es bei der geplanten Sportplatzsanierung. Eine konkrete Maßnahme wurde nicht beschlossen. Eine evtl. durchgeführte Düngemaßnahme sollte kostengünstig durchgeführt werden. Hartmut Dörr schlug vor, eine Wasserleitung zum Trainingsplatz zu verlegen, um diesen im Sommer ohne großes Verlegen von Schläuchen besser bewässern zu können. Im nächsten Jahr sind Sanierungsmaßnahmen am Vereinsheim geplant. Wegen der geringen Beteiligung von 52 Personen bei einem Volkswandertag im vergangenen Jahr, soll diese Veranstaltung nicht wiederholt werden. Nach dem Ausscheiden von Peter Schweinsberger wird das Duo Torsten Reuter und Bernhard Kischnick als gleichberechtigte Vorsitzende im folgenden Jahr bis zur nächsten Jahreshauptversammlung den Verein führen.

Das war einiges von der Jahreshauptversammlung. Ansonsten werden vom Schriftführer der Verlauf und die Beschlüsse der JHV ausführlich in seinem Bericht festgehalten.

Herbert Schildwächter

Die Ehrungen nahm Peter Schweinsberger vor. Geehrt wurden für 50-jährige Mitgliedschaft: Reinhold Linker
25-jährige Mitgliedschaft: Helga Kisselbach-Heckmann u. Karl-Heinz Möbus



auf dem Foto v.li.n. re.: Peter Schweinsberger, die geehrten Karl-Heinz Möbus und Helga Kisselbach-Heckmann, Torsten Reuter

Spiele des TSV Wohratal in der Rückrunde der Saison 2017/2018 vom 4. März bis zum 2. April 2018

Sonntag, der 04. März, 15.00 Uhr in Amönau
VfB Wetter II - TSV Wohratal

Sonntag, der 11. März, 13.00 Uhr:
FV Wehrda II - TSV Wohratal II
15.00 Uhr: FV Wehrda - TSV Wohratal

Sonntag, der 18. März, 13.00 Uhr:
TSV Wohratal II - SV Borussia Momburg II
15.00 Uhr: TSV Wohratal - SV Borussia Momburg

Sonntag, der 25. März, 13.00 Uhr:
RSV Roßdorf II - TSV Wohratal II
15.00 Uhr: RSV Roßdorf - TSV Wohratal

Donnerstag, d. 29. März, 19 Uhr (Nachholspiel):
TSV Wohratal – RSV Roßdorf

Ostermontag, d. 2. April, 13.00 Uhr:
TSV Wohratal II - SV Beltershausen II
15.00 Uhr: TSV Wohratal – SV Beltershausen

Die Tabellsituation vor der Fortsetzung der Rückrunde

Das obere Tabellendrittel der A-Liga Marburg

1. FSV Cappel	17 Spiele	53:11 Tore	44 Punkte
2. SV Bor.Momburg	17 Spiele	52:27 Tore	37 Punkte
3. TSV Wohratal	16 Spiele	34:21 Tore	34 Punkte
4. FV Wehrda	16 Spiele	51:17 Tore	34 Punkte
5. SV Großseelheim	16 Spiele	57:26 Tore	31 Punkte
6. FSG Südkreis	16 Spiele	33:21 Tore	30 Punkte

Das obere Tabellendrittel der B-Liga Marburg, Gruppe 3

1. FSV Cappel II	12 Spiele	60:7 Tore	33 Punkte
2. FSG Südkreis II	13 Spiele	54:12 Tore	31 Punkte
3. FV Wehrda II	11 Spiele	49: 7 Tore	31 Punkte
4. SV Großseelh.II	11 Spiele	49: 8 Tore	28 Punkte

Die untere Region in der B-Liga Marburg, Gruppe 3

10. TSV Specksw. II	11 Spiele	16:46 Tore	10 Punkte
11. SV Mardorf II	13 Spiele	27:44 Tore	9 Punkte
12. TSV Wohratal II	11 Spiele	23:63 Tore	6 Punkte
13. FSV Sterzhns. II	(die Mannschaft wurde zurückgezogen, die Spiele werden mit 3:0 Toren und 3 Punkten für die Gegner gewertet).		

Das letzte Spiel in der Saison 2017/2018 bestreitet der TSV Wohratal mit beiden Mannschaften am Sonntag, d. 27. Mai bei der Spvgg Rauischholzhausen.

Die JSG Nordost auf der Suche nach Trainern, Betreuern und Spielern

„Gemütlicher Abend“ des MGV 1873 Halsdorf e.V. mit Ehrungen

Am 17. März 2018 veranstaltete der Männergesangverein 1873 Halsdorf den traditionellen „gemütlichen Abend“ im Treffpunkt.

Der gemischte Chor eröffnete den Abend mit einem Lied und die Gäste wurden von der Vorsitzenden Petra Braun begrüßt. Anschließend folgten die Ehrungen verdienter Mitglieder durch die Vorsitzende.

Geehrt wurden mit einer Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft: Christian Henkel, der auch 11 Jahre die Chorleitung inne hatte und Irmgard und Hermann Vestweber.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Adelheid Nau, Waltraud Reuter und Erhard Dönges.

Für 40 Jahre aktives Singen im MGV wurde Rosita Schmidt mit einer Urkunde ausgezeichnet. Viele Jahre hatte Sie auch das Amt der Schriftführerin inne. Petra Braun dankte den Geehrten für ihre Hilfsbereitschaft und Treue zum Verein

Nach einem weiteren Lied folgte das gemeinsame Essen und der humoristische Teil des Abends.

Peter Engel zeigte einige Bilder von vergangenen Ausflügen des MGV und von der letzten Mehrtagesfahrt nach Trier, die den Mitgliedern noch in guter Erinnerung war.

Nach der Melodie „Marmor, Stein und Eisen bricht“ sangen Anna Fischer, Erika Ludwig, Loni Metke, Inge Nau und Rosita Schmidt ein selbst gedichtetes Lied über den Chorleiter und den Chorproben.

Es folgte das gern gehörte „Weibergewäsch“ mit Anna Fischer und Erika Ludwig.

In drei lustigen Akten erzählte Chorleiter Lutz Kirscht in Reimform über das Leben als Großvater.

„Die Senioren, an die kommt keiner vorbei!“ Diese Meinung vertrat Helmut Becker mit einem humorvollen Gedicht

Zwischen den Darbietungen und bis in die späten Abendstunden wurde zu Akkordeonmusik gesungen und geschunkelt.

17.2.2018
Petra Braun



Der Vorstand von links nach rechts: Sabine Gelleszat, Werner Knabeschuh, Simone Oelmann, Lisa Boucsein, Jürgen (Ben) Bender, Helmut Dietrich, Sabine Knabeschuh, Heike Metke und Karl- Heinz Möbus.

SV Langendorf ehrt Jürgen (Ben) Bender

Der Verein ehrte und verabschiedete seinen langjährigen Vorsitzenden

Nachdem er bereits auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung mit der Ehrenurkunde des Sportkreises Marburg-Biedenkopf e.V. ausgezeichnet wurde, bekam er in diesem Jahr die Ehrenurkunde mit Anstecknadel des LSB-Hessen e.V. nachgereicht.

Zugleich wurde er nach 25 Jahren als Vorsitzender im Vorstandsteam gebührend verabschiedet.

1992 begann seine Vorstandsarbeit als 1.Vorsitzender des FSV Langendorf. Der Verein veranstaltete im Sommer Fußballturniere für Freizeitmannschaften und baute sein Vereinsgelände am Rande des Burgwaldes aus. Man kann es zum Feiern mieten. Bekannt geworden ist es durch die dort ausgerichteten „Ragna Rock“-Festivals.

2009 fusionierten FSV und TGV zum SV Langendorf, Ben Bender blieb Vorsitzender im Team.

In der Folgezeit spielte der Freizeitfußball im Verein keine Rolle mehr, es entstand ein Breitensportbetrieb mit vier Übungsgruppen. Aktuell besteht das Sportangebot des SV Langendorf aus wöchentlichen Übungsstunden für Hocker-, Senioren-, Frauen- und Männergymnastik.

Werner Knabeschuh

Die JSG NordOst sucht Verstärkung

Fussball-Jugend:

Neben interessierten Betreuern/-innen und Trainern/-innen sind wir auch immer auf Suche nach neuen Spielerinnen und Spielern, gerade in den älteren Jugendjahrgängen suchen wir Verstärkung auf allen Positionen.

Du möchtest neu oder wieder einsteigen, bekommst nur wenig Einsätze im aktuellen Verein oder willst Dich aus anderen Gründen gerne verändern?

Dann sprich uns gerne an!

Jugendleiter der Stammvereine

FV Bracht

Norbert Merlau, Telefon: 0173-7129857,
Email: norbert.merlau@web.de

Lars Kietz, Telefon: 0151-22284685, Email: larskietz@gmail.com

TSV Rauschenberg

Kevin Boseniuk, Telefon: 0152-31069029, Email: kevin.bo95@gmx.de

TSV Wohratal

Max Kreps, Telefon: 0173-3937132, Email: max.kreps@dvag.de

Stephan Dawedeit, Telefon: 0160-4753080,
Email: stephan.dawedeit@web.de

Komm ins Trainerteam!

Wir suchen Kinder- und Jugendtrainer/-betreuer



Du hast Spaß und Interesse am Fußball?

Möchtest dich gerne ehrenamtlich engagieren?

Und das am Liebsten in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann bist du bei uns genau richtig! Die **JSG NordOst** (TSV Wohratal 1911 e.V., FV 1920 Bracht e.V. & TSV 1890 Rauschenberg e.V.) sucht ab sofort zur Verstärkung des Trainer- und Betreuerteams motivierte Menschen.

Grundvoraussetzung ist dein Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Eine Trainerlizenz ist nicht verpflichtend.

Eventuelle Kosten bei Interesse zur Fortbildung für Kurzschulungen oder den Erwerb einer Trainerlizenz werden von der JSG übernommen.

Wir konnten deine Neugier wecken?

Dann melde dich für weitere Informationen bei unserem Jugendleiter!

Kontakt: JSG NordOst, Max Kreps

Mobil: 0173-3937132 - eMail: max.kreps@dvag.de - JSG NordOst



Angelsport u. Freizeitverein



Heimbachtal



Jahrestermine 2018

März

Samstag, den 17. März ab 19.30 Uhr
„Jahreshauptversammlung“
in der Hofreite Wohra“



Samstag, den 31. März

ab 09.00 Uhr Arbeitseinsatz an den Teichen
ab 18.00 Uhr Osterfeuer an den Teichen



April

Samstag, den 07. April ab 14.00 Uhr
„Anangeln“

Mai

Sonntag, den 27. Mai ab 08.00 – 11.00 Uhr
„Vereinsangeln“



Oktober

Samstag, den 06. Oktober ab 14.00 Uhr
„Abangeln“

Anschließend gemütliches Beisammensein



**Zu den Terminen sind
alle Mitglieder herzlich eingeladen !**



Der Vorstand

Termine der Landfrauen Halsdorf

27.02. Fahrt zu Tortissimo , Thema : Torten und Tüllen
Anmeldung erforderlich, Fahrgemeinschaften müssen gebildet werden. 17:15h treffen am Treffpunkt

05.03. Ernährungsvortrag „ Hülsenfrüchte“ mit
Ernährungsfachfrau Schneider, 19:30h Treffpunkt

19.03. Jahreshauptversammlung 19:30h im Treffpunkt.

Im April: Kinderkochen für 8-11 Jahre alte Mädchen und Jungen.
Bitte um Anmeldung. Bei genügender Teilnahme wird der Termin bekanntgegeben.

14.05. Maibowle mit Kräuterfrau! 19:30h im Treffpunkt

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine des Schwabendorfer Landfrauenvereins.

10.03. 14:30h Theaterspiel in Ernsthausen.

28.03. 19:30h Frau Schuster kommt zum Gespräch.
Pfarrscheune Schwabendorf.

11.04. Die Gebrüder Grimm! Frau Dr. Jakobi berichtet.
Kratz'sche Scheune 14:30h.

25.04. DGH Albshausen. Farb- und Stilberatung mit I. Reuter.

Auch zu diesen Terminen, zu denen Halsdorfer Landfrauen gerne begrüßt werden, können Fahrgem. Gebildet werden.

Information : Renate Heithecker, Tel. 06425-1653

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken zu unserer

Diamantenen Hochzeit

eine große Freude bereitet haben.
Besonders danken wir dem Gesangverein Langendorf
für den musikalischen Beitrag.

Elisabeth und Johannes Schomann
Langendorf im Februar 2018

Ein herzliches Dankeschön...

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten,
die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu
unserer

Goldenen Hochzeit

große Freude bereitet haben!

Bedanken möchten wir uns auch ganz herzlich bei Pfarrer
Wöhl, der Gemeinde Wohratal und dem damit verbun-
denen Besuch von Bürgermeister Peter Hartmann und
Ortsvorsteherin Nicole Bach, dem Männergesangverein
Langendorf und
dem Gesangverein „Rose Valley“ Rosenthal.

Irmgard und Alfred Linzer

Langendorf, im Februar 2018



DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns
Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Brüning
für die würdevolle Trauerfeier, den Nachbarn und
Freunden für ihre Hilfe, dem Schützenverein,
dem Angelverein und der Fw Feuerwehr für ihre
Nachrufe sowie dem Beerdigungsinstitut Raabe.

Im Namen aller Angehörigen

Gerhard Paesler

**Günter
Paesler**

† 24. Januar 2018

Halsdorf, im März 2018

Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3
35288 Wohratal
Tel.: 06453 - 514
Mobil: 0172 - 10 78 343

- Hausbesuche -



„Förderverein Michaeliskirche Wohra“ gegründet

Gründungsversammlung
bereits im Oktober

30 Bürgerinnen und Bürger aus
Wohra kamen Mitte Oktober
zusammen, um sich von Pfar-
rer Rheiack über die Notwen-
digkeit einer Renovierung der
Michaeliskirche in Wohra infor-
mieren zu lassen.

Im Laufe der Versammlung wurde eine Vereinsgründung und die vor-
gestellte Satzung beschlossen. Zweck des Vereins ist das Sammeln
von finanziellen Mitteln für die Renovierung der Michaeliskirche. Die
Versammlung wählte folgenden Vorstand:

Vorsitzender Wolfgang Hahn, Stellvertreterin Gisela Vackiner, Kassie-
ren Gerhard Knöpfel, Schriftführer Gerhard Zulauf und als Beisitzerin-
nen Elsbeth Kisselbach, Stephanie Kauffeld-Palm und Antonia Noll.
Wer sich finanziell an der Renovierung beteiligen möchte, kann dies
durch Spenden und / oder durch den Beitritt (*) zum Verein tun. An-
sprechpartner sind die Mitglieder des Vorstandes.



Informationsabend des Arbeitskreises „Michaeliskirche Wohra“

Kirchenrenovierung als Ziel

Der Kirchenvorstand hatte alle Bürgerinnen und Bürger Wohras im
Oktober letzten Jahres zu einem ersten Info-Abend eingeladen. Aus
dieser Versammlung heraus wurde der Arbeitskreis Michaeliskirche
e.V. gegründet.

Nunmehr sind alle Regularien erledigt sind möchte der Förderverein
zu einer weiteren Info-Veranstaltung am

14. März 2018 um 19:00 Uhr in der Hofreite Wohra

einladen.

Der Verein möchten darlegen, warum die Gründung des Förderver-
eins nötig war und weitere Infos an die Interessierten weitergeben.
Es wäre sehr schön, wenn möglichste viele Bürgerinnen und Bürger
kommen würden, um die gute und notwendige Sache zu unterstüt-
zen!

Gleichzeitig weist der Förderverein auf ein Event am 22.04.2018 hin,
bei dem der Förderverein in Zusammenarbeit mit der Trachtengrup-
pe Wohra „Gemeinsam schmeckt es besser“ und einem besonderen
Gottesdienst die Bürgerinnen und Bürger einladen wird. Näheres
dazu erfolgt im April.

BEITRITTSERKLÄRUNG

„Förderverein Michaeliskirche Wohra e.V.“, Wohratal-Wohra



Hiermit erkläre ich ab _____ meinen Beitritt als Mitglied im Förderverein Michaeliskirche Wohra e.V.

Name: _____ Vorname: _____
 Geb.-Datum: _____ Straße: _____
 PLZ: _____ Ort: _____
 Telefon: _____ E-Mail: _____

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung des Vereins an.
 Der aktuelle Jahresbeitrag beträgt jährlich 6,00 €.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds (der/des gesetzl. Vertreter/s)

Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Identifikationsnummer des Vereins: DE.....

Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer:

Ich ermächtige den Förderverein Michaeliskirche Wohra e.V. Zahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der Mitgliedsbeitrag wird als Jahresbeitrag am 15.01. jeden Jahres fällig.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Burgwaldcamp 2018 in Kirchhain-Burgholz
– eine Natur-Erlebniszweizeit für Kinder von 8 bis 12
Jahren aus allen Burgwald-Gemeinden



Vom 26.03. bis 29.03.2018 können 60 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren aus der Region Burgwald in Kirchhain-Burgholz bei einem Erlebniscamp der besonderen Art mitmachen.

Gemeinsam wollen wir den Burgwald erkunden. Geländespiel, Walderkundungen, Nachtwanderung, Lagerfeuer sind nur einige Punkte des abwechslungsreichen Programms rund um die Natur. Nicht nur die vielseitige Region Burgwald, auch das recht unterschiedliche Wetter um die Osterzeit tragen zur Vielfältigkeit des Programms bei. So sorgt in 2008 winterliches Wetter dafür, dass die Expedition nach Burgholz zum Hunburturm zu einer zünftigen Schneewanderung wird, bei der die Kinder unterwegs Tierspuren finden und dass spontan Schneemänner, -frauen und -hasen gebaut werden. Wogegen in 2011 nicht nur das bunte Programm sondern auch das sommerliche Wetter gute Laune macht. Mal sehen, welche Überraschungen das Wetter in diesem Jahr für uns bereithält?!

Am Montag, 26.03. um 9.00 Uhr geht es los. Die Kinder werden täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr betreut. Von Mittwoch, 28.03. auf Donnerstag, 29.03. gibt es eine Übernachtung im Dorfgemeinschaftshaus, wo wir es uns auf einem großen Matratzenlager gemütlich machen. Je nach Wetter gibt es Lagerfeuer, Grillen und Nachtwanderung an der Schutzhütte oder gemütliches Kino im Dorfgemeinschaftshaus. Am Freitag endet das Programm dann um 14.00 Uhr.

Das Burgwaldcamp ist ein gemeinsames Projekt der Jugendförderungen Kirchhain und Rauschenberg. Unterstützt wird das Projekt von einigen Gemeinden der Region Burgwald sowie der Entwicklungsgruppe Burgwald.

Die Kosten für die Freizeit betragen 50,-€ (inkl. Mittag- und Abendessen; Geschwisterkinder zahlen 30,-€)

Anmeldeformulare gibt es bei allen beteiligten Gemeinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtjugendförderung Kirchhain, Borngasse 29, in Kirchhain, Tel. 0 64 22 / 92 20 77 oder auf unserer Homepage www.jukuz-kirchhain.de

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



Als ob es eine Kunst wäre, mit viel Geld ein anständiges Mahl herzurichten! Kinderleicht ist das, der größte Esel bringt das zuwege. Wer sein Handwerk versteht, braucht wenig Geld und kocht trotzdem gut
Molie're (1622-1673)

Wir freuen uns auf Euch am
Dienstag den 20. März um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra

Es gibt Nudeln mit Hackfleischsoße und Salat sowie Nachtisch dazu wieder Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung bis zum 17. März** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
 Margret Theiss **06453 7104**

Öffentliche Bekanntmachung über die Anmeldung der Schulanfänger in den Grundschulen des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Gemäß § 58 Abs. 1 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 30.07.2017 (GVBl. S. 150), beginnt für alle Kinder, die bis einschließlich 1. Juli 2019 geboren sind und damit bis zum 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollenden, am 01.08.2019 die Schulpflicht. Unterrichtsbeginn ist Montag, der 12.08.2019.

Diese und bisher vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder sollen für die Einschulung erfasst werden. Da bei der Anmeldung die deutschen Sprachkenntnisse der Kinder festzustellen sind und im Bedarfsfall vor der Einschulung für die Kinder ohne deutsche Sprachkenntnisse Förderung in Form von Vorlaufkursen erfolgen soll, ist die Anmeldung in der Woche vom

12.03. bis 16.03.2018

vorgesehen. Der genaue Anmeldetermin wird den Erziehungsberechtigten durch die aufnehmende Schule mitgeteilt.

Kinder, die nach dem 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden. Die Entscheidung hierüber trifft gemäß § 58 Abs. 1 Satz 4 HSchG die Schulleitung unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2019 das 6. Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den Schulpsychologischen Dienst abhängig gemacht werden.

Erziehungsberechtigte, die ihre Kinder in einer Privatschule, z.B. in der Freien Waldorfschule in Marburg anmelden wollen oder bei denen zu erwarten ist, dass sie stationär untergebracht werden müssen, werden gebeten, dies der zuständigen Schule mitzuteilen.

Marburg, 15.01.2018
 DER KREISAUSSCHUSS
 DES LANDKREISES MARBURG-BIEDENKOPF

Pressemitteilung 030/2018

Landkreis sucht Vertretungskräfte für die Grundschulbetreuung

Interesse am Umgang mit Kindern, pädagogische Vorerfahrung und flexible Einsatzmöglichkeiten sind gefragt

Marburg-Biedenkopf – Der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit seinem Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sucht Vertretungskräfte und Aushilfen für die Betreuungsangebote an den Grundschulen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten Interesse am Umgang mit Kindern im Grundschulalter und mit Kindergruppen sowie Interesse an der Zusammenarbeit mit pädagogischem Fachpersonal und den Schulen haben. Pädagogische Vorerfahrungen sind ebenso erwünscht wie flexible Einsatzmöglichkeiten, manchmal auch kurzfristig um an Schultagen über die Mittagszeit in einem Betreuungsangebot aushelfen zu können. Bezahlt wird nach Tarifrecht.

Für weitere Informationen stehen die Betreuungsangebote der örtlichen Grundschulen zur Verfügung. Bewerbungen mit Anschreiben und tabellarischen Lebenslauf bitte per Post an den Landkreis Marburg-Biedenkopf, Fachbereich Familie, Jugend und Soziales, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg. Ansprechpartnerinnen sind Sabine Otto, Telefon: 06421 405-1453 und Margret Hoffmann, Telefon: 06421 405-1286.

Pressestelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Die Gemeindeverwaltung Wohratal informiert:

Störung in der Abwasserbeseitigung / Richtiger Umgang mit Wasser/Abwasser

Zum Schutz unserer Gewässer können wir alle beitragen, zumeist schon durch etwas Nachdenken und durch einen sorgsamen Umgang mit dem kostbaren Gut „Wasser“.

Leider wird die Toilette noch immer zu oft als Abfallbehälter genutzt. Die Entsorgung, von über die Kanalisation abgeleiteten festen Abfallstoffen, ist nämlich sehr arbeits- und kostenintensiv, da sie vermehrt zu massiven Störungen in den technischen Anlagen der Abwasserbeseitigung führen.



Besonders Feuchttücher und Textilien, die von den Haushalten in die Kanalisation gespült werden, bereiten immer mehr Schwierigkeiten. Sie sind reißfest und lösen sich nicht auf. Sie machen die Rohre dicht und verstopfen dort, wo Hebeanlagen zum Einsatz kommen, die Pumpen, die wiederum zu Betriebsstörungen in der Kläranlage führen.

Dadurch entstehen erhebliche Mehrkosten im Betrieb der Abwasserreinigung und in der Wartung der Kanäle, Pumpwerke und Sonderbauwerke.

Auf jeden Fall verursacht die Beseitigung der Verstopfung unnötige Kosten!

Gewässerschutz beginnt im Haushalt. Tragen auch Sie dazu bei, dass Probleme und Kosten in der Abwasserreinigung spürbar reduziert werden und unser Wasser ein wertvolles Naturprodukt bleibt.

Ihre Gemeindeverwaltung Wohratal

Gemeinde Wohratal - Straßenverkehrsbehörde -

Die Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde Wohratal informiert über folgende Straßensperrungen:

Baumaßnahmen: Erneuerung der Brücke über den Mühlengraben und der Bentreffbrücke
Ortsteil: Langendorf, Feldweg Gemeins Wiesen/ Am Stück

Erneuerung der Brücke über den Wadebach
Ortsteil Halsdorf, Wambacher Weg

Zur Durchführung der Maßnahme ist der Feldweg/die Straße im Bereich der Baustelle **vom 01.02.2018 bis 30.04.2018** voll gesperrt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindeverwaltung Wohratal
Straßenverkehrsbehörde
Herrn Achim Homberger
Tel.- Nr.: 06453 / 6454-15
Fax: 06453 / 6454-22
E-Mail: a.homberger@wohratal.de

Die Gemeindeverwaltung Wohratal bittet um Hinweise:

Eigenmächtige Fällung eines Baumes in der Gemarkung Langendorf „Am Ruppertsberg“

Eine oder mehrere unbekannte Personen haben in der Gemarkung Langendorf „Am Ruppertsberg“ eigenmächtig einen Baum gefällt. Diese Baumfällarbeiten erfolgten ohne Genehmigung!
Zur Aufklärung dieser Sache bittet die Gemeindeverwaltung Wohratal um Mithilfe!

Sachdienliche Hinweise nimmt die Gemeindeverwaltung Wohratal, Herr Achim Homberger, Telefon: 06453/6454 – 15 / Email: a.homberger@wohratal.de entgegen.



Verpachtung von Gemeindegrundstücken

Folgendes Gemeindegrundstück ist neu zu verpachten:

Gartenland „In den Gassegärten“, Gemarkung Wohra, Flur 1, Flurstück 127 in Größe von 358 m²

Interessenten werden gebeten sich bei der Gemeindeverwaltung Wohratal, Herrn Homberger, Tel.: 06453/6454-15, E-Mail: a.homberger@wohratal.de zu melden.



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Senioren-Treffpunkt Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Halsdorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 14. März 2018,
in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

in den „Treffpunkt“ in Halsdorf ein.

Die Besucher erwartet ein reichhaltiges Frühstücksbuffet zubereitet vom Team Halsdorf.

Fit und Mobil durch den Frühling mit Homöopathie

Vor mehr als 200 Jahren begründete der Arzt und Apotheker Samuel Hahnemann die Lehre der Homöopathie. Seit dieser Zeit wurde die Homöopathie kontinuierlich weiter entwickelt.

PowerPoint Vortrag / **Referentin: Karen Rambow**

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra: Herr Gerhard Knöpfel,
Tel. 06453 - 6151567
Ortsteil Halsdorf: Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf: Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen: Frau Inge Schildwächter,
Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

9:30 Uhr Ortsteil Hertingshausen
9:40 Uhr Ortsteil Langendorf
9:45 Uhr Ortsteil Wohra „alle Haltestellen“

Wohratal, 07. Februar 2018

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Senioren-Treffpunkt Wohratal

Die Stadt Rauschenberg lädt die Wohrataler Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr wieder zur Theatervorstellung am

**Samstag, dem 10. März 2018 in der Zeit von
14.30 Uhr bis 17.00 Uhr**

ein.

**Die Theatergruppe Ernsthäuser präsentiert im
Dorfgemeinschaftshaus Ernsthäuser „Storchennest“**
eine Komödie mit dem Titel „Etablisement“.

Die Teilnehmer erwartet ein vergnügliches Theaterstück mit vielen Verwechslungen, Missverständnissen und Turbulenzen.

Leider stehen diesmal aus Platzgründen weniger Sitzplätze zur Verfügung, so dass eine Teilnahme ausschließlich mit Voranmeldung möglich ist. Es werden **maximal 25 Anmeldungen** angenommen.

Die Anreise muss mit eigenem Pkw erfolgen, da kein Bustransfer stattfindet.

**Anmeldungen bitte bis zum 07. März 2018 bei der Gemeindeverwaltung Wohratal: Frau Marita Straube-Schneider,
Tel. 06453 – 6454-16 o. per E-Mail: m.straube-schneider@wohratal.de**

Wohratal, 20. Februar 2018

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Halsdorf

findet am Samstag, 21. April 2018,
im Treffpunkt Halsdorf statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) des Jagdvorstehers
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassierers
 - d) der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Verwendung der Pachteinnahme
6. Planungen für das Jahr 2018
7. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Gottesdienstplan für Halsdorf, Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Halsdorf	Wohra	Langendorf	Hertingshausen
Weltgebetstag Freitag, 2. März	19:00h		19:00h Dorfscheune	
Okuli 4. März	10:30h			9:15h
Laetare 11. März	10:30h	10:30 Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden		
Judika 18. März		10:30h Taufgottesdienst (2 Taufen)		9:15h
Palmarum 25. März	10:30h Vorstellung der Konfirmanden		10:30 Vorstellungsgottesdienst der Vorkonfirmanden	
Gründonnerstag 29. März	18:00h AM			19:00h
Karfreitag 30. März	10:30h	15:00h		
Ostersonntag 1. April	10:30h AM		5:30h AM	
Ostermontag 2. April	14:00h Vorstellung Pfr. Nicolas Rocher	10:30h AM		9:15h AM
Quasimodogeniti 8. April	10:00h Konfirmation	Konfirmation 10:00h AM		
Miserikordias Domini 15. April			Konfirmation 13:00h AM	Konfirmation 10:00h AM
Jubiläe 22. April	18:00h	10:30h		
Kantate 29. April	10:30h	10:30h		9:15h
Rogate 6. Mai	10:30		10:30h	
Himmelfahrt Donnerstag 10. Mai				10:30h
Exaudi 13. Mai		10:30h		
Pfingstsonntag 20. Mai			10:00h AM	
Pfingstmontag 21. Mai		10:30h AM		9:15h AM
Trinitatis 27. Mai		10:30h	9:15h	

Veranstaltungskalender

Alters- und Ehejubilare März 2018					
Altersjubilare					
OT Wohra					
12.03.	Frau	Inge Baumgardt	Gendalweg 44	70	Jahre
15.03.	Herr	Wilhelm Stehl	Am Mühlberg 3	80	Jahre
25.03.	Herr	Klaus-Dieter Renz	Gendalweg 24	70	Jahre
OT Halsdorf					
02.03.	Herr	Andreas Klein	Gartenstraße 14	80	Jahre
12.03.	Herr	Gerhard Scheerer	Mühlbergstraße 1	75	Jahre
21.03.	Herr	Karl-Heinz Wahren	Taspelstraße 3	85	Jahre
24.03.	Frau	Erika Edinger	Auestraße 26	70	Jahre
OT Hertingshausen					
16.03.	Frau	Magdalene Boucsein	Hugenottenstraße 18	85	Jahre
18.03.	Frau	Hanna Badenhausen	Hugenottenstraße 30	70	Jahre

Fr. 02.03.

Langendorf: 19:00 Uhr, Weltgebetstag, Kirchspiel Wohra, Dorfscheune Langendorf

Sa. 03.03.

Hertingshausen: 19:00 Uhr, Jahreshauptversammlung Schützenverein Hertingshausen Schützenhaus Hertingshausen

Di. 06.03.

Wohra: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra

Sa. 10.03.

Ernsthausen: 14:30 - 17:00 Uhr, Senioren-Treffpunkt Wöhratal Theaterbesuch in Ernsthausen, Gemeinde Wöhratal/Stadt Rauschenberg, DGH „Storchennest“ Ernsthausen

Mi. 14.03.

Halsdorf: 10:00 - 12:30, Senioren-Treffpunkt Wöhratal „Osterfrühstück“, Gemeinde Wöhratal/vhs, „Treffpunkt“ Halsdorf

Sa. 17.03.

Wohra: 11:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Hofreite Wohra

Fr. 30.03.

Hertingshausen: 12:00 Uhr, Fischessen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen

Sa. 31.03.

Heimbachtal: 18:00 Uhr, Osterfeuer, Angelsport und Freizeitverein Heimbachtal, Fischteiche Heimbachtal



**FAHRSCHULE
STEFAN OTTO**
BERUFLICHE KRAFT FAHRER AUSBILDUNG

LKW Ausbildung
Klasse C + CE + beschleunigte Grundqualifikation
zertifiziert nach AZAV

Module, Stapler- + Kranausbildung
T, C1, C1E, C, CE, beschleunigte Grundqualifikation
Termine auf der Homepage bzw. auf Anfrage

Tel. 06453 - 648870 Mobil. 0173 - 73 75 064

Email: info@fahrschule-stefan-otto.de

www.fahrschule-stefan-otto.de

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Im April startet wieder unser erfolgreicher Prüfungsvorbereitungskurs für den allgemeinen Heilpraktiker. In nur sechs Monaten machen wir Sie fit für die Prüfung. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern!

Info und Kontakt

06422-938844, S. Mai 938897,

www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

Termine/Verteilung

Wir bitten darum, Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Da die „WiWo“ in der Regen am 1. Mittwoch des Monats in der Gemwinde verteilt wird und somit nicht immer ab dem 01. eines Monats jedem Bürger zur Verfügung steht.

Besten Dank.

Fahrschule Markus Trier
Am Steinboß 9
35288 Wöhratal-Halsdorf



Ferienkurs Theorie in den Osterferien

*auch für Biker

Bitte um rechtzeitige
Anmeldung!
Start am 23. März

Alles in unserer
Fahrschule:

- Erste Hilfe
- Sehtest
- Passfoto



Anmeldung & Info 0173 - 563 59 23



Das Ferienangebot muss nicht zwingend als Komplettangebot genutzt werden.

Du kannst gerne während der Schulzeit anfangen und im Ferienkurs fehlende Unterrichtsstunden ergänzen.



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Reinigung ist unsere Natur!

Bei proWIN beschäftigen wir uns seit über 20 Jahren mit umweltfreundlichen und innovativen Reinigungsverfahren. Mit unserer Symbiotischen Reinigung® haben wir die perfekte Verbindung zwischen porentiefer Sauberkeit, einfacher Produktanwendung sowie Umweltschutz erreicht. **Lassen Sie sich selbst überzeugen.**

Daniel Hirth Prowin Berater
Bahnhofstr.8
35288 Wohratal-Halsdorf

Mobil: 0160/8718415
Danielhirth@gmx.de



WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT

Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing




Küchenstudio Lapp

Wir bieten das Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns:
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Neu: Super bequeme Ruhesessel

120 italienische Lederfarben und Stoffe

Ihre Vorteile:
· Top-Sitzkomfort
· Kopfverstellung
· elektrische Sitzverstellung (optional mit Akku)



Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Mo. Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



Stoff: 1.498 €
Leder: 1.998 €



St. Elisabeth
Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo-Fr: 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr